



### **Selbstverpflichtung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen**

Evangelische Gemeindearbeit lebt durch Beziehungen von Menschen untereinander und mit Gott. Unsere Arbeit besonders mit Kindern, Jugendlichen und anderen Schutzbefohlenen ist von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen geprägt. Wir achten die Persönlichkeit und Würde von aller Schutzbefohlenen, gehen partnerschaftlich und verantwortlich mit ihnen um und respektieren individuelle Grenzen.

1. Ich verpflichte mich dazu beizutragen, ein sicheres und ermutigendes Umfeld für Kinder, Jugendliche und andere Schutzbefohlene zu schaffen und/oder zu wahren, in dem ihnen zugehört wird und sie als eigenständige Persönlichkeiten respektiert werden.
2. Mir ist bewusst, dass ich als Mitarbeitende\*r in der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde mit meinem Verhalten, meinem Reden und meinen Meinungen ein Vorbild bin. Ich verhalte mich selbst nicht abwertend und unterlasse jede Form von Bedrohung, Diskriminierung, sprachlicher oder körperlicher Gewalt.
3. Ich verpflichte mich, Kinder, Jugendliche und andere Schutzbefohlenen vor Gewalt in jeder Form zu schützen und toleriere keine Form von Gewalt. Das gilt sowohl für körperliche Gewalt (z.B. Körperverletzung, sexuelle Übergriffe, Vernachlässigung) als auch für sprachliche Gewalt (z.B. abfällige, rassistische oder sexistische Bemerkungen, Erpressung) als auch für seelische Gewalt (z.B. Mobbing, Ausgrenzung). Wenn ich mich unsicher und/ oder überfordert fühle, hole ich mir bei hauptamtlichen Ansprechpartner\*innen Hilfe.
4. Ich verpflichte mich, in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und anderen Schutzbefohlenen die individuellen Grenzen des anderen und meine eigenen Grenzen zu respektieren und die Intimsphäre sowie die persönliche Schamgrenze zu achten.
5. Ich verpflichte mich zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Nähe und Distanz gegenüber Kindern, Jugendlichen und anderen Schutzbefohlenen. Ich beachte das Abstands- und Abstinenzgebot.
6. Ich bin mir meiner besonderen Verantwortung als Mitarbeiter\*in bewusst und missbrauche das mir entgegengebrachte Vertrauen zum Schaden der Kinder, Jugendliche und anderer Schutzbefohlener nicht.
7. Ich nehme Teilnehmende bewusst wahr und achte dabei auch auf mögliche Anzeichen von Vernachlässigung und Gewalt. Bei Hinweisen auf Vernachlässigung oder Missbrauch von Kindern oder Jugendlichen wende ich mich an eine\*n hauptamtliche\*n Ansprechpartner\*in.
8. Ich verpflichte mich, beim Verdacht auf sexualisierte Gewalt gegenüber der Presse und in sozialen Netzwerken keine Informationen, Mutmaßungen und persönliche Einschätzungen weiterzugeben.
9. Falls ich im Laufe meiner Tätigkeit Kenntnis von Ermittlungen wegen einer Straftat bezüglich sexualisierter Gewalt gegen mich erlange, informiere ich hierüber die mir vorgesetzte Person.

Vor- und Nachname: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_